



DIE POSAUNE

Deutscher Geheimdienstmitarbeiter soll für Russland spioniert haben

- Josue Michels
- [26.12.2022](#)

Der deutsche Auslandsnachrichtendienst glaubt, einen Verräter in seinen Reihen zu haben. Ein Mitarbeiter soll für Russland spioniert haben.

- Carsten L., ein deutscher Staatsbürger, der Informationen an einen russischen Geheimdienst weitergegeben haben soll, wurde am 22. Dezember verhaftet.
- Bei den Informationen handelte es sich angeblich um Staatsgeheimnisse, die klassifiziert wurden, um eine Gefährdung der äußeren Sicherheit Deutschlands zu vermeiden.

Russland traut Deutschland nicht: Im Jahr 2015 legte ein Hacker den Deutschen Bundestag für mehrere Tage lahm. Die Ermittlungen ergaben, dass es sich bei dem Haupttäter um den russischen Agenten Dimitri Badin handelt. Nach Informationen von Spiegel Online arbeitet Badin für den russischen Militärgeschwader GRU.

- Dies verdeutlicht einen wichtigen Umstand: Deutschland und Russland sind Partner, wenn sie einander brauchen, aber die Anzeichen deuten darauf hin, dass diese Zweckbeziehung von kurzer Dauer sein wird.

Die Spannungen steigen: Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, schrieb in *Daniel Unlocks Revelation (Daniel entschlüsselt die Offenbarung)*:

Es gibt echte Spannungen zwischen Russland und Deutschland wegen der Ukraine. ... Die Russen verstehen die deutsche Mentalität viel besser als unsere Nationen, und sie werden ängstlich gegenüber der EU. Sie sehen die Gefahr am Horizont. Sie halten sich jetzt zurück, weil sie vom deutschen Geld und der deutschen Wirtschaft abhängig sind.

Diese Spannungen, auch wenn sie heute noch gering sind, werden zu einem zukünftigen Zusammenstoß führen, der in Daniel 11, 44 prophezeit wird. Um zu verstehen, lesen Sie „[Warum spioniert Russland deutsche Beamte aus?](#)“.